



PRESSE - MITTEILUNG

**„Industrie 4.0 – Prävention digital leben“**

**Auf der „Schweißen und Schneiden 2017“ präsentiert TEKA innovativ und partnerschaftlich vernetzt eine neue Dimension der digitalisierten Prävention.**

- **Premiere für Airtracker-Weiterentwicklung**
- **„Markt der Partnerschaften“ mit MicroStep, Merkle, Severt und Kjellberg Finsterwalde**
- **„Markt der Möglichkeiten“ – Digitalisierung für optimierten Arbeitsschutz**

*Velen, im Juli 2017.* Sehr gut aufgestellt sieht sich TEKA für den bevorstehenden Messeauftritt auf der „Schweißen und Schneiden“, der Weltleitmesse für Fügen, Trennen und Beschichten, vom 25. bis 29. September 2017 in Düsseldorf. In Halle 11 auf Stand D49 wird der Spezialist für Absaug – und Filteranlagen auf rund 200 qm seine aktuelle Innovations- und Unternehmensphilosophie präsentieren. Die Messepräsenz will das Unternehmen nutzen, um seine neuesten digitalen Lösungen im Industrie 4.0–Standard zu präsentieren, die für Prävention am Arbeitsplatz einen neuen Meilenstein setzen. „Wir sind Vorreiter im Bereich Industrie 4.0 und anderen Marktteilnehmern viele Entwicklungsschritte voraus. Unsere Messebotschaft lautet: Industrie 4.0 lässt sich heute bereits mit innovativen Lösungen, die konkreten Mehrwert für die Prävention am Arbeitsplatz Metall verarbeitender Betriebe bieten, umsetzen – und das auch von kleinen und mittelständischen Unternehmen“, so TEKA-Geschäftsführer Erwin Telöken. So kündigt TEKA innovative Weiterentwicklungen für den Airtracker an, die auf der „Schweißen und Schneiden“ vor internationalem Publikum Premiere feiern sollen.



Das digitale Monitoring-System bietet dank intelligenter Multi-Sensorik schon heute neben der Überwachung und Regulierung der Raumluft in Industrie- und Fertigungshallen zahlreiche Vorteile: So ermöglicht das permanente und automatisierte Controlling der Feinstaubbelastung vor allem eine neue Dimension im Gesundheitsschutz. Feinstaubbelastungen werden mit dem Airtracker unmittelbar transparent gemacht und reguliert. Durch die Verknüpfung mit z.B. Filter- und Absauganlagen wird modernes Service- und Wartungsmanagement mit kürzeren Reaktionszeiten, Ersatzteilen on Time, geringerer Bevorratung und optimalem Monitoring nach dem Gesetz möglich. Der Airtracker lässt sich mit fast jedem Produkt aus der TEKA-Familie kombinieren und stößt seit der Markteinführung vor einem Jahr international auf große Resonanz. In enger Zusammenarbeit mit Partnern wurde das digitale Anforderungsprofil der Innovation seit dem stetig weiter entwickelt.

„Connect & Play“ – auf dem Messestand inszeniert TEKA durch Live-Vorführungen sein starkes Bündnis zu international tätigen Marktpartnern im Bereich Schweißen, Schneiden und Positionieren. Dieser „Markt der Partnerschaften“ wird gestaltet gemeinsam mit namhaften Maschinenbauunternehmen: MicroStep, Weltmarktführer in der CNC-Schneidtechnologie, Merkle, führender Hersteller von manueller und automatisierter Schweißtechnik und Severt, Spezialist für automatisiertes Schweißen, Roboter- und Positioniertechnik sowie Kjellberg Finsterwalde, Hersteller von Schweißelektroden, Plasmaschneidtechnik und Schweißtechnik.

„Wir zeigen auf verschiedensten Anlagen gemeinsame Lösungen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Die Digitalisierung findet längst statt. Wir setzen darauf, die digitale Transformation in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zu gestalten. Dies ist aus unserer Sicht der richtige Weg nicht nur, um international wettbewerbsfähig zu bleiben, sondern um optimale Lösungen im Arbeitsschutz stetig weiter zu entwickeln“, so Telöken weiter.

*Wir bringen Luft in Bewegung*



Aufklärung, Information und Demonstration – TEKA freut sich, auf der „Schweißen und Schneiden“ viele internationale Kontakte pflegen und neue knüpfen zu können und will mit seinem 20-köpfigen Messteam viel Raum für persönliche Gespräche bieten.

Bildunterschrift:

TEKA\_Messestand/Messteam:

Wie auf der letzten „Schweißen und Schneiden“ freut sich das TEKA-Team auch in diesem Jahr wieder über viele persönliche Gespräche auf dem Messestand – dieses Mal unter dem Motto „Industrie 4.0 – Prävention digital erleben“.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH

Gaby Wenning

E-Mail: [Gaby.Wenning@teka.eu](mailto:Gaby.Wenning@teka.eu)

Tel. 02863/9282-535

Katrin Herbers

E-Mail: [Katrin.Herbers@teka.eu](mailto:Katrin.Herbers@teka.eu)

Tel. 02863/9282-530

Industriestraße 13, D-46342 Velen

Internet: [www.teka.eu](http://www.teka.eu)

*Wir bringen Luft in Bewegung*



#### ÜBER TEKA:

DIE TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH mit Sitz in Velen ist seit über 20 Jahren einer der europaweit führenden Hersteller von Absaug- und Filteranlagen für Industrie, Handel und Labore. Als zuverlässiger Partner und Experte für saubere Luft am Arbeitsplatz beliefert TEKA mittelständische Unternehmen und internationale Konzerne aus der metallverarbeitenden Industrie, der Elektroindustrie und der Labortechnik. TEKA-Anlagen sorgen für gesunde Raumluft und somit einen umfassenden Gesundheitsschutz bei Mitarbeitern und tragen zum Umweltschutz bei. Die Produktpalette umfasst seriell mobile und stationäre Anlagen, Sonderausführungen sowie komplexe Systemlösungen für die Schneidindustrie von autogen bis Lasersysteme, bis zu raumtechnischen Lösungen der AIRTECH Serie, High-End Filtersystemlösungen und vernetzbare SmartFilter. Das Produktportfolio wird ergänzt durch Schneid-, Schweiß- und Brennschneidische sowie Sicht- und Schallschutz. Rund 90 Mitarbeiter arbeiten in Entwicklung, Fertigung und Vertrieb Hand in Hand, um international mit intensiven Beratungs-, Service- und Montageleistungen maßgeschneiderte Lösungen zu bieten. Nahezu alle TEKA-Produkte erfüllen die sicherheitstechnischen Anforderungen für die höchste Schweißrauchabscheideklasse und sind nach DIN EN ISO 15012-1 mit dem „W3“-Qualitätszertifikat ausgezeichnet. Mit seiner Produktentwicklungs-Strategie ist TEKA erfolgreicher Vorreiter auf dem Gebiet der Industrie 4.0, wie das Unternehmen mit dem Raumluftüberwachungs-System Airtracker beweist.